

Legislaturperiode 2016 - 2021
Protokoll Nr. 13
Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schmitten
am 13. Dezember 2017
im OT Hunoldstal, Schützenhaus

Beginn: 19.09 Uhr

Ende: 20.07 Uhr

1. Anwesende Mitglieder der Gemeindevertretung

Als Vorsitzender	Thomas Busch	FWG
	Bernhard Eschweiler	FWG
	Osin Herr	FWG
	Christel Kinkel	FWG
	Volker Lehwalder	FWG
	Rainer Löw	FWG
	Dr. Wolfgang Pitzner	FWG
	Michaela Trunk	FWG
<hr/>		
	Karl-Heinz Bös	CDU
	Simon Goik	CDU
	Julia Krügers	CDU
	Roland Nöll	CDU
	Udo Wagner	CDU
<hr/>		
	Prof. Dr. Michael Dusemond	b-now
	Annett Fomin-Fischer	b-now
	Christian Schreiter	b-now
<hr/>		
	Tim Ehrentreich	Grüne
	Ilona Fritsch-Strauß	Grüne
<hr/>		
	Walter Liewald	UBB
	Stefan Ochs	UBB
<hr/>		
	Petra Gastine	SPD
	Roland Wilfing	SPD
<hr/>		
	Dr. Uwe Ewerdwalbesloh	FDP
<hr/>		
Als entschuldigt fehlen	Dr. Werner Templin	fraktionslos
	Jörg Diergarten	b-now
	Mattias Gutsche	b-now
	Peter Bös	UBB
	Michail Vankov	FWG
	Dr. Frank von der Ohe	Grüne
	Julian Müller-Braun	FDP
	Hans Kilb	CDU

3. Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Beigeordneter Ralf Bibo
Beigeordneter Bodo Maxeiner
Beigeordneter Reinhard Ott
Beigeordneter Karl-Heinz Pflüger
Beigeordneter Martin Weber
Beigeordneter Thomas Willroth

4. Von der Verwaltung:

OAR Heinz-Otto Freiling
Schriftführer

Der Vorsitzende Volker Lehwalder eröffnet um 19:09 Uhr die 13. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schmitten in der Legislaturperiode 2016 - 2021, begrüßt die Damen und Herren der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Plenums fest. Einwendungen gegen die heutige Tagesordnung werden nicht erhoben.

1.1 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Mitteilungen des Vorsitzenden liegen nicht vor.

TOP 1.2 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Folgende Mitteilungen des Gemeindevorstandes sind als Tischvorlage verteilt worden und dem Protokoll als **Anlage Nr. 1** beigefügt:

- 1.2.1 Anschaffung von Funkmeldeempfängern
- 1.2.2 Haushaltsüberwachung 2017

TOP 1.3 Mitteilungen zu schriftlich vorliegenden Anfragen

Schriftliche Anfragen zur heutigen Sitzung liegen nicht vor.

TOP 1.4 Mitteilungen der Ausschüsse und Verbände

1.4.1 Bau-, Planungs-, Verkehr und Umweltausschuss

Der Ausschuss für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt hat zwischenzeitlich nicht getagt.

1.4.2 Haupt- und Finanzausschuss

Der Haupt- und Finanzausschuss hat zwischenzeitlich nicht getagt.

1.4.3 Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales, Gewerbe, Tourismus, Kultur, Sport und Freizeit

Der Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales, Gewerbe, Tourismus, Kultur, Sport und Freizeit hat zwischenzeitlich nicht getagt.

1.5.1 Mitteilungen aus den Verbänden

1.5.1.1

Simon Goik berichtet über die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Wilhelmsdorf am 07.12.2017

1.5.1.2

Michaela Trunk berichtet über die Sitzung der Verbandversammlung des VHT am 24.11.2017

1.5.1.3

Roland Nöll berichtet über die Sitzung der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain am 06.12.2017.

TO-Punkt 2: Stationäre Geschwindigkeitsüberwachung

Redebeiträge: Rainer Löw, Roland Wilfing, Prof. Dr. Michael Dusemond, Karl-Heinz Bös, Ilona Fritsch-Strauß

Rainer Löw beantragt weiterhin eine Beratung des Gesamtkomplexes „Verkehrsüberwachung“ in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Verkehr und Umwelt.

Die Gemeindevertretung nimmt die Beschlussempfehlung des Gemeindevorstandes vom 04.12.2017 zur Kenntnis und ermächtigt den Gemeindevorstand zur Verlängerung des Mietvertrages mit der Firma Eberwein & Theis für die stationäre Messanlage in Dorfweil bis zum 31.05.2018 auf der Grundlage des Angebotes von 1.000 €/Monat zuzüglich Mehrwertsteuer.

Abstimmungsergebnis:	18	Ja - Stimmen
	5	Nein - Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Die Gemeindevertretung beschließt eine generelle Beratung des Themas „Verkehrsüberwachung“ in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bau Planung, Verkehr und Umwelt.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja - Stimmen
0	Nein - Stimmen
1	Stimmenthaltung

TO-Punkt 3: Kreditaufnahme im Rahmen der Haushaltssatzung 2017

Redebeiträge: Bernhard Eschweiler, Prof. Dr. Michael Dusemond

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 593.800 € zur Finanzierung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes 2017. Abgeschlossen wird ein Ratendarlehensvertrag mit einer Laufzeit von 25 Jahren bei der WI-Bank zu einem Zinssatz von 1,60 %.

Abstimmungsergebnis:

22	Ja - Stimmen
0	Nein - Stimmen
1	Stimmenthaltung

Redaktionelle Anmerkung:

Prof. Dr. Michael Dusemond regt an, bei künftigen Kreditaufnahmen eine Vergleichbarkeit der Konditionen an Hand der Barwertberechnung vorzunehmen.

TO-Punkt 4: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von FWG und CDU betr. „Forsteinrichtungsplan“

Berichterstatter für die antragstellenden Fraktionen: Karl-Heinz Bös

Redebeiträge: Christian Schreiter, Karl-Heinz Bös

Christian Schreiter beantragt, den Ursprungsantrag um folgende Punkte zu ergänzen:

- Welchen vertraglichen Pflichten unterliegt Hessenforst
- Welche Änderungs-/Kündigungsmöglichkeiten seitens der Gemeinde bestehen, um z.B. Teilleistungen aus dem Vertrag herauszulösen und anderweitig erledigen zu lassen
- Auf welche Standorte sollen sich Entnahmen durch Hessenforst konzentrieren; welche Vorschläge hat dazu Hessenforst in der aktuellen Planung unterbreitet

- In welchem Umfang hat Hessenforst in den vergangenen 5 Jahren Preissteigerungen vorgenommen und wie sehen die entsprechenden Preisanpassungsmechanismen für die Zukunft im Vertrag aus
- Das Marktmodell des Hessenforstes wird sich mittelfristig durch die Gerichtsentscheidungen und die gesetzlichen Vorgaben verändern. Welche konzeptionellen Ideen bestehen seitens der Verwaltung, um auf die Veränderungen zu reagieren? Wie sehen etwaige Zeitabläufe aus, um ein entsprechendes Konzept entwickeln zu können?

Dieser Ergänzungsantrag wird bei

3 **Ja - Stimmen**
18 **Nein - Stimmen**
2 **Stimmenthaltungen**

abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Thema Forsteinrichtung in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses weitergehend zu beraten und weitere Fragen zum Thema aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **23** **Ja - Stimmen**
 0 **Nein - Stimmen**
 0 **Stimmenthaltungen**

Nach einem Schlusswort des Vorsitzenden verbunden mit dem Dank für die in den zurückliegenden 12 Monaten geleistete parlamentarische Arbeit schließt er die Sitzung um 20:07 Uhr.



Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung auf **Mittwoch, den 21. Februar 2018 im Dorfgemeinschaftshaus in Arnoldshain, 19:30 Uhr** terminiert sei.

 Vorsitzender


 Schriftführer

MITTEILUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES ZUR SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 13.12.2017

1.2.1 Anschaffung von Funkmeldeempfängern

Die Anschaffung der digitalen Funkmeldeempfänger ist nun abgeschlossen. Insgesamt wurden unsere Feuerwehrleute mit 184 neuen, digitalen „Piepsern“ ausgestattet, die mittlerweile in Betrieb genommen wurden und sich auch schon in der Praxis bewährt haben. Im Rahmen der landesweiten Beschaffungsaktion, an der alle hessischen Kommunen teilgenommen haben, war dies der letzte Schritt zur Umstellung auf Digitalfunk.

Zuerst wurde ja das flächendeckende Mastensystem errichtet, dann wurden die Funkgeräte in den Gerätehäusern und den Fahrzeugen ausgetauscht und nun die personalisierten Geräte angeschafft und in Betrieb genommen. Auf die Gesamtkosten von rd. 96.100 Euro hat das Land Hessen einen Zuschuß von rd. 16.200 Euro gewährt.

Weiterhin wurden im Rahmen des vorbeugenden Katastrophenschutzes alle Feuerwehrgerätehäuser sowie alle Bürgerhäuser und das Rathaus mit neuen Anschlüssen zur externen Stromspeisung aufgerüstet, um der Bevölkerung im Katastrophenfall, zum Beispiel eines mehrtägigen flächendeckenden Stromausfalles, eine zentrale Versammlungsstätte anbieten zu können.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeindevorstand auch eine außerplanmäßige Ausgabe genehmigt und der Feuerwehr die Beschaffung von 3 neuen Stromerzeugern in Höhe von rd. 18.000 Euro bewilligt.

Anlage Nr. 01 zum Protokoll Nr. 13 GVE
vom 13.12.2017 zu TO-Punkt

1.2.2 Haushaltsüberwachung 2017

Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung des Haushaltsjahres 2017 werden Stand heute keine außergewöhnlichen Verläufe in den Teilhaushalten festgestellt.

Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts als auch die Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushalts liegen im Haushaltsrahmen 2017.

Dies betrifft auch die Umsetzung der Maßnahmen des Vermögenshaushaltes, für dessen Finanzierung Sie ja nachher noch die Kreditaufnahme im Rahmen der Haushaltssatzung 2017 beschließen möchten.

Schmitten, den 12.12.2017



Hartmut Müller
Erster Beigeordneter